

RECOS

Confédération des écoles Supérieures en Travail Social de la Regio / Konföderation der Hochschulen des Sozialwesens in der Regio

Ausgangslage: Seit über 20 Jahren kooperieren die Ausbildungsstätten für Soziale Arbeit, Heilpädagogik und Kindheitspädagogik Praxis, ESEIS und EDIAC aus dem Elsass, FHNW aus der Nordwestschweiz sowie KH Freiburg und EH Freiburg aus Südbaden in einer "Konföderation der Fachhochschulen des Sozialwesens in der Regio/Confédération des Ecoles Supérieures en Travail Social de la Region (RECOS)". Den Studierenden dieser Hochschulen wird ein gemeinsames Zusatzlehrprogramm, „Regio-Akademie für Soziale Arbeit/Formation en travail social dans la Régio, angeboten. Das Zusatzlehrprogramm wurde mit Mitteln des INTERREG-Programms II der Europäischen-Gemeinschaft entwickelt und von der „Konföderation der Fachhochschulen und Höheren Fachschulen des Sozialwesens in der Regio/Confédération des Ecoles Superieures en Travail Social de la Region (recos) getragen.

Qualifikationsziele: Die Studierenden

- erwerben Kenntnisse über politische, wirtschaftliche, soziale und rechtliche Gegebenheiten und Entwicklungen, über soziale Problemstellungen und sozialpolitische sowie sozialarbeiterische/sozialpädagogische/heilpädagogische/kindheitspädagogische Lösungsansätze und Lösungen in Deutschland, Frankreich und der Schweiz
- entwickeln Fähigkeiten der Analyse und des Vergleichs der verschiedenen nationalen und supranationalen Gegebenheiten
- entwickeln ihre kulturellen und sprachlichen Kenntnisse der europäischen Nachbarn weiter
- bilden Fähigkeiten und Kompetenzen aus, die einen grenzüberschreitenden professionellen Austausch und das berufliche Tätigwerden in Feldern, die die Grenzen des Nationalstaates überschreiten, ermöglichen

Module und Leistungsanforderungen

Das Programm gliedert sich in sieben Module, die im Verlauf des Studiums erbracht werden können:

Modul 1: Einführungsseminar

Inhalte: Aspekte der ökonomischen, gesellschaftlichen und politischen Situation; Grundzüge der sozialen Problemlagen und Dienstleistungssysteme in der Regio
Zeit: Vier ganztägige Veranstaltungen

Modul 7: Zweisprachiges Kolloquium

Inhalte: Zweisprachiges Fachgespräch zum Inhalt der Abschlussarbeit mit zwei Dozierenden aus zwei Partnerhochschulen

Modul 6: Abschlussbericht resp. BA-Thesis

Inhalte: Abschlussbericht, Umfang von 15 Seiten, in dem ein studienrelevantes Thema komparativ behandelt wird (mind. zwei verschiedensprachige Länder) resp. die BA-Thesis wird auf die RECOS-Anforderungen abgestimmt Bewertung durch zwei Dozierende zweier verschiedensprachiger Partnerhochschulen

Modul 5: Praktikum

Inhalte: Praktikum in einem anderssprachigen Partnerland, mit Begleitung durch eine der jeweiligen RECOS-Partnerhochschulen
Zeit: Mindestens zwei Monate

Modul 4: Blockseminar an einer RECOS Mitgliedshochschule

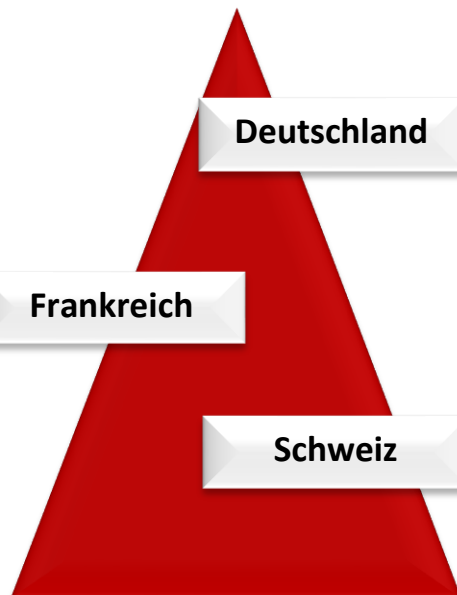
Inhalte: Ein studienrelevantes Thema nach Wahl an einer anderssprachigen Mitgliedshochschule (Seminarvorschläge erteilen die Mitgliedshochschulen)
Zeit: 30 Stunden

Modul 2: Sprachkurs

Inhalte: Sprachkurs - Cours de français pour travailleurs sociaux – Französisch für SozialarbeiterInnen, SozialpädagogInnen, HeilpädagogInnen, KinheitspädagogInnen
Zeit: orientiert sich an den vorhandenen

Modul 3: Trinationales Seminar

Inhalte: Studierende und Lehrende setzen sich zweisprachig mit einem regio-relevanten Thema an einem externen Tagungsort in Theorie und Praxis auseinander
Zeit: Eine Woche



Die erfolgreiche Teilnahme am Zusatzlehrprogramm wird den Absolventinnen und Absolventen mit einem **Zertifikat** in den Sprachen Deutsch und Französisch bescheinigt.

Weitere Informationen finden Sie auf den Internetseiten der Partnerhochschulen